



Krummwischer Gemeindeblatt

29 JAHRE

1978 – 2007

Ausgabe 4 Jahrgang 2007

Drachenfest 2007

Am Sonntag den 09. September veranstaltete der Kulturausschuss der Gemeinde wieder einmal ein Drachenfest. Bei herrlichem Spätsommerwetter traf man sich auf dem Stoppelfeld von Karsten Kruse in Klein Königsförde, und gegen 14.30 Uhr stiegen die ersten Drachen auf.

Alle selbstgebauten Drachen wurden bewertet. Leider waren unter den zahlreichen Drachen, die an den Start gingen, nur 9 selbstgebaute. Den ersten Platz für den schönsten Drachen erreichte Andrina Schröder. Die Plätze 2 und 3 wurden von Jannick Klein und Ria Christin Behrens belegt. Als Preise winkten verschiedene Gutscheine sowie für alle Kinder zahlreiche kleine Sachpreise.

Abgerundet wurde das Drachenfest durch ein Kuchenbuffet mit vielen verschiedenen Kuchen, die von den Einwohnern unserer Gemeinde gespendet wurden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen die unser Drachenfest mit ihren Kuchen-

spenden bzw. Sachspenden unterstützt haben



Von Links: Jannick Klein, Andrina Schröder und Ria Christin Behrens



Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krumm- wisch waren durch Einladung vom 09.07.2007 auf Mittwoch, den 18.07.2007, zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tages- ordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Krumm- wisch ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Frau Bürgermeisterin Klein begrüßt die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls vom 19.04.2007
2. Mitteilungen der Bürgermeiste- rin
3. Einwohner/innen fragen
4. Grundsatzbeschluss über einen Schulverband für die Grund- schule mit der Gemeinde Felde
5. Beteiligung an Investitionen bzw. Umbaukosten für die „Offene Ganztagschule Felde“
6. Zuschuss zur Elternbeteiligung an den Kosten der Schüler- beförderung
7. Bebauungsplan Nr. 2 „Knaacksche Koppel“ und Abwägungs- und Satzungsbeschluss
8. Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 19.04.2007

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.
StV:einstimmig

TOP 2: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Insbesondere teilt sie mit:

Das Ehrenmal ist renovierungs- bedürftig. Es wird für 680,00 € von Herrn Wandrowski aus Flemhude instand gesetzt.

Die offiziellen Einwohnerzahlen des Einwohnermeldeamtes Achterwehr weichen von den Zahlen des Statistischen Landesamtes ab. Der Amtsvor- steher hat daraufhin das Statistische Landesamt ange- schrieben und um Stellung- nahme gebeten.

Das Amt Achterwehr und die Gemeinde Molfsee sowie das Amt Molfsee haben sich für einen Kooperationsvertrag entschieden. Die aktuellen Einwohnerzahlen betragen 726.

Die Gemeinde hat einen Biotop in den Eiderwiesen gekauft, um hier ein Regen Rückhaltebecken zu errichten.

Das Kreiskrankenhaus in Rendsburg plant eine mobile Krebsvorsorge. Hierfür wird ab dem nächsten Jahr ein kostenloses Mammobil vom Kreiskrankenhaus Rendsburg auf den Weg gebracht. Die Gemeinde Krumm- wisch hat für dieses Mammascreeing den Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt.

Der Verkehrsspiegel in Groß Nordsee in der Alten Dorfstraße wurde beschädigt.

Die Gemeinde hat auch Anzeige erstattet und ein neuer Spiegel wurde bestellt.

Am 10.11.2007 findet mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald der Tag „Rettet die Kastanien“ statt.

Die Dorfentwicklungsplanung, wie zum Beispiel LSE wird durch

eine neue Förderungsrichtlinie ersetzt. Einige Gemeinden des Amtes haben LSE Maßnahmen umgesetzt

TOP 3: Einwohner/innen fragen

Ein Einwohner aus Groß Nordsee erkundigt sich, ob der beschädigte Verkehrsspiegel überhaupt noch notwendig sei.

Es wird hierzu erklärt, dass der Spiegel nicht entfernt werden kann, da es sich um eine Verkehrssichernde Maßnahme handelt.

Herr Tabbert erkundigt sich, ob mittlerweile Kontakt zu der Gemeinde Felde aufgenommen worden ist bezüglich des schlechten Straßenzustandes des Strohweges. Frau Bürgermeis- terin Klein verliest hierzu einen Vermerk aus dem Bau- und Ord- nungsamt der Verwaltung, in dem vorgeschlagen wird, dass ein Ingenieur ein Gutachten der Straße erbringen soll.

Ein Einwohner bittet darum, dass im Strohweg auf Höhe des Hähnchenstalles von Lenzmann die Bankette aufgefüllt wird. Die Gemeinde Felde soll hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

Herr Tabbert erkundigt sich, wann die Knicks geputzt werden. Gemeindevertreter Möller erklärt hierzu, dass die Knicks im Winter 2007 / 2008 aufgeputzt werden.

TOP 4: Grundsatzbeschluss über einen Schulverband für die Grundschule mit der Gemeinde Felde

Frau Kuckluck, Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses berichtet, dass der Kulturausschuss in seiner Sitzung die Möglichkeiten und die Vor- und Nachteile mit den verschiedenen Schulen im Umkreis der Gemeinde einen Verband zu gründen oder beizutreten besprochen hat.

Aufgrund der Schülerzahlen und der Beförderung sollte die

Gemeinde Krummwich einem Grundschulverband Felde beitreten.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Grundschulverband Felde einzugehen.

Stv: einstimmig

TOP 5: Beteiligung an Investitionen bzw. Umbaukosten für die „Offene Ganztagschule Felde“

Frau Bürgermeisterin Klein berichtet, dass für die Offene Ganztagschule in Felde einige Umbaumaßnahmen notwendig sind. Die Umbaukosten sind zurzeit auf 102.340,00 € geschätzt. Von diesen Kosten hat die Gemeinde Felde bereits beschlossen, 80.000,00 € zu übernehmen.

Die Gemeinde Krummwich erklärt sich bereit, einen Betrag in Höhe von 20.000,00 € für die Umbaukosten zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Umbaukosten für die Offene Ganztagschule in Felde einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € zu übernehmen. Der Betrag wird im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

STV: einstimmig

TOP 6: Zuschuss zur Elternbeteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung

Frau Bürgermeisterin Klein erklärt, dass zukünftig alle Eltern 30 % der Kosten für die Fahrkarten für Schulkinder übernehmen müssen. Je nach Entscheidung des Schulträgers gibt es hier zwei Varianten (81,00 € bzw. 72,00 €).

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Schuljahr 2007 / 2008 jedem Schüler einen Zuschuss in Höhe von 10,00 € für die Schülerbeförderungskosten auf Antrag zu zahlen. Die Kosten werden im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

STV: einstimmig

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 2 „Knaacksche Koppel“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Mews, erläutert, dass es bezüglich der Einleitung des Regenwassers noch einige Schwierigkeiten gibt. Der Gemeinde fehlt noch ein Leitungsrecht, um das Regenwasser einleiten zu können. Er stellt deshalb den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

STV: einstimmig

TOP 8: Verschiedenes

Frau Bürgermeisterin Klein teilt mit, dass am 09.09.2007 um 14.30 Uhr wieder ein Drachenfest im Ortsteil Klein-Königsförde stattfinden wird.

Weiterhin berichtet sie, dass am 01.09.2007 ein Lichterfest am Kanal stattfindet. Hierzu sind alle

herzlich eingeladen, mit Laternen und Fahrrädern an diesem Lichterfest teilzunehmen.

Ein Einwohner erkundigt sich danach, wie weit der Sachstand bezüglich Kanalverbreiterung und Ablagerungsstätte Spülgebiet ist.

Frau Bürgermeisterin Klein teilt mit, dass es noch keine neuen Erkenntnisse gibt, aber dass sie, sobald sie mehr weiß, eine Informationsveranstaltung für die Einwohner veranstalten wird.

Am 27.09.2007 findet eine Einwohnerversammlung statt, in der von der Abfallwirtschaftsgesellschaft über die Änderungen der Abfallbeseitigung ab Oktober 2007 informiert wird.

Frau Klein berichtet weiter, dass sie vom 06.08.2007 bis zum 24.08.2007 Urlaub hat und dass Herr Pöppler sie in dieser Zeit vertritt

EINWOHNERVERSAMMLUNG

**Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zu einer
Einwohnerversammlung
am 04. Oktober 2007
um 19.30 Uhr
in den Sonnenhof Krummwich
recht herzlich eingeladen.**

Tagesordnung:

- 1. Veränderung in der Abfallwirtschaft.
Referent: Herr Hohenschurz-Schmidt
AWR Rendsburg-Eckernförde.**
- 2. Informationen zur Anpassung des Nord-Ostsee-Kanals.
Referent: Herr Brockmann, Wasser- und
Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau.**
- 3. Verschiedenes**

Regina Klein
Bürgermeisterin

D o r f a n

(MM) In der Königsfurt werden in dieser Ausgabe die letzten beiden Häuser dieser Straße vorgestellt.

Hanno und Barbara Vollert leben seit 1984 in ihrem Einfamilienhaus mit Spitzdach und angrenzendem Doppelcarport. Das Ehepaar, das ein Reihenhause in Raisdorf besaß, wollte sich verändern, aber nicht selber bauen. Darum entschied es sich bewusst für ein Haus in sehr ruhiger Wohnlage und erwarb das Altenteilerhaus eines landw. Betriebes in Klein Königsförde.

Es war 1951 von Wilhelm und Herta Voss gebaut worden, 1967 erweitert und ist umgeben von einem 1900 qm großen Grundstück. Bevor die neuen Besitzer hier aber richtig heimisch werden konnten, musste zwangsläufig renoviert werden. Heute lebt man auf 140 qm Wohnfläche und hat den Umzug nie bereut. Vorn Wintergarten hat man einen herrlichen Blick in den Garten, der von altem Baumbestand und bewachsenen Grenzen umgeben ist. Auf der anderen Seite des Hauses liegt der Nord-Ostsee-Kanal quasi „vor der Haustür“. Wie man mir sagte, sei der Bau der „Panzerstraße“ für das letzte Ende der „Königsfurt“ verkehrsmäßig eine spürbare Entlastung gewesen.

Herr Vollert ist Elektro-Ingenieur bei der Hagenuk Marinekommunikation GmbH in Flintbek, die Ehefrau ist MTA bei der Bluttransfusionsmedizin im DIAKO in Flensburg



Haus der Eheleute Vollert

Das letzte Haus in der Königsfurt gehört Klaus und Rita Wiesner. Auf dem 2600 qm großen Grundstück stand bis 1986 der Bootsschuppen der Familie Voss, und daraus hat dann Herr Wiesner als gelernter Zimmermann in Eigenleistung sein

Haus gebaut. Die Grundmauern blieben stehen, es wurde unterkellert, und man baute sich ein Klinkerhaus mit Spitzdach. Die Familie und Freunde halfen mit. Einige Jahre später vervollständigte ein Doppelcarport den Besitz.



Haus der Eheleute Wiesner

s i c h t e n



Haus der Familie Sierck

15 Jahre hatten die Eheleute auf Möglin gewohnt und konnten dann nach dreiviertel-jähriger Bauphase ins eigene Heim einziehen.

Frau Wiesner ist als Angestellte im Haushalt, ihr Mann bei einer Grundstücksverwaltung beschäftigt. Den Blumengarten und das große

Grundstück halten beide gemeinsam in Ordnung. Man lobt das ruhige Wohnen hier im Ort, das viele Grün rundum und den herrlichen Blick auf den Nord - Ostsee - Kanal.

Um das nächste Haus zu erreichen, gehe ich am Kanal entlang und komme zur Straße "Am Kanal". Im



Herbert und Else Sierck bei ihrem Hobby

einziges Haus dort lebt die Familie Sierck. Die Eltern Max und Else Guttau bauten von 1948 - 52 überwiegend in Eigenleistung dieses Haus. Nur bei bestimmten Arbeiten wurde ein Handwerker zur Hilfe genommen. Das Grundstück erwarb man von der Gemeinde. Es war schwierig, in den Nachkriegsjahren zu bauen. Überall war das Geld knapp und Baumaterialien daher schwer zu beschaffen. Auch diese Familie hat Steine aus den Trümmern in Kiel geholt und für ihr Haus geputzt und wieder verwendet. 1952 konnte man einziehen. Elektrisches Licht gab es erst 1956 denn der Anschluss von der jetzigen Königsfurt hierher musste privat finanziert werden.

1980 übernahm die Tochter Else mit ihrem Ehemann Herbert Sierck das Haus von den Eltern. Zwei Kinder wuchsen dort auf. Herr Sierck hatte in der Landwirtschaft gelernt, fand dann aber eine Anstellung als Werftarbeiter, die Ehefrau versorgte Haushalt, Kinder und die Eltern. Die Arbeiten im großen Garten teilten sich die Eheleute.

Seit 14 Jahren haben beide dem Sohn Ewald das Haus übergeben und leben jetzt als Altenteiler dort. Der Sohn hat sich eine eigene Wohnung ausgebaut. Er arbeitet als gelernter Elektriker bei den Kieler Stadtwerken. Im Nebenberuf hat er sich eine Sägerei eingerichtet. Sein Hobby sind alte landw. Maschinen. Das Hobby der Senioren sind Ponykutschfahrten mit dem eigenen Gespann. Bei gemeinschaftlichen Treffen finden erfolgreiche Fahrertreffen, Ausfahrten und Kegelfahrten statt

„Autorialley“ der SG Krummwisch.

Der Wettergott hatte es gut gemeint als die SG Krummwisch ihre diesjährige „Autorialley“ am 22.09.07 am Sportplatz in Bredenbek startete.

Bei schönstem Sonnenschein starteten 10 Teams mit 2 – 4 Personen zu einer 40 Kilometer langen Orientierungsfahrt Richtung Kiel. Es ging über Achterwehr, Quarnbek, Stampe, Mettenhof und Schönwohld wieder zum Zielpunkt Bredenbek zurück. Unterwegs mussten Fahrschulfragen beantwortet, Geschicklichkeitsspiele absolviert und Maronen mitgebracht werden. Es wurden landw. Tiere aus Kastanien und Eicheln gebastelt und Bilder mussten identifiziert werden.

Sieger der „Ralley“ wurden Ute Pöppler und Stefan Mendler bei denen auch das anschließende Grillfest stattfand. Das gemütliche Beisammensein dauerte bis in die späten Abendstunden.

Außerdem ist die SG Krummwisch mit 2 Bowling-Mannschaften bei den Punktspielen der Betriebssportmeisterschaft des BSV Rendsburg vertreten. Die 1. Mannschaft spielt in der A-Staffel um die Stadtmeisterschaft, die 2. Mannschaft spielt in der C-Staffel um den Aufstieg.

Der Wettkampf um den Winterpokal geht im Oktober in eine neue Saison. Bei dem Winterpokal geht es in verschiedenen Disziplinen (Kniffeln, Bowling, Dart, Kegeln Schießen und andere Sportarten) um den Pokal der beim abschließenden Kameradschaftsfest im April übergeben wird.



Die Sieger: Ute Pöppler und Stefan Mendler



Volle Konzentration beim Basteln.



WM Gold für Heiner Will

Mit zweimal Gold und einmal Silber im Gepäck kehrte Heiner Will, Möglin, von den Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Senioren aus dem italienischen Riccione zurück.

Heiner Will setzt auch in seiner neuen Altersklasse (M 80) die Maßstäbe, zumindest in seiner Paradedisziplin Speerwurf und im Kugelstoßen. Bei den 17. Senioren-Leichtathletik-Weltmeisterschaften im italienischen Riccione gewann er in diesen Disziplinen unangefochten die Goldmedaille und wurde zugleich Weltmeister seiner Altersklasse. Medaille Nummer drei gab es für ihn im Diskuswurf mit Silber.

Es war eine stimmungsvolle Veranstaltung. Das war allein schon durch fast 9000 Aktive aus 86 Ländern gewährleistet. „Bemerkenswert ist, dass dabei immer mehr Frauen, die früher welt- oder europäische Klasse waren, an diesen Titelkämpfen teilnehmen. Sie sind gegenüber den Männern in der Überzahl“, erzählt Heiner Will, der schon mehrfach an diesen Titelkämpfen erfolgreich teilgenommen hat.

Dennoch, jede WM schreibt auch für Heiner Will ihre eigene Geschichte. So im Diskuswurf (1 kg). Nach der Vorkampfleistung (35 m) sprach alles für ihn. Er führte das 18-köpfige Starterfeld mit fast vier Meter Vorsprung an. Im Titelkampf aber standen für ihn 28,89 m zu Buche. Da fehlten auf Gold 24 Zentimeter. „Der Ring war sehr glatt. Damit kam ich nicht klar“, sagte Heiner Will. Gleich nach der WM warf er wieder um die 35 m — zu spät. „Aber so ist das eben“.

Dafür lief es für ihn im Speerwurf rund. Als Weltrekordler dieser Altersklasse (38,15 m am 10. Juni in Medelby mit dem 400 Gramm Speer) fiel sein Sieg mit 35,90 m, gleich im

ersten Wurf erzielt, vor seinem deutschen Mannschaftskollegen Edmund Seib (31,49 m) deutlich aus. Verletzungsbedingt ließ er die Versuche zwei bis fünf aus. Im sechsten und letzten Durchgang untermauerte Heiner Will seine Führung mit 32,84 m.

Souverän war auch Heiner Wills Vorstellung im Kugelstoßen (3 kg). 11,74 m wurde von keinem der zehn Konkurrenten übertroffen. Damit ließ er auch Yrjoe Mäkele, gemeldet mit 12,59 m, hinter sich. Der Finne kam auf 11,09 m.



Doppel- und Vizeweltmeister Heiner Will

Änderungen der Abfuhrtermine der AWR

Die AWR ändert ihre Abfuhrtermine für unsere Gemeinde.

Die nächste Abfuhr erfolgt am 09.10.07

also 1 Woche später als bisher.

Ab dann wieder alle 14 Tage Dienstag.

Die Tonnen und die gelben Säcke bitte bis 7.00 Uhr des Abfuhrtages an der gewohnten Stelle bereitstellen.

**Weitere Informationen der AWR gibt es auf der
Einwohnerversammlung am 04.10.07**

im Sonnenhof Krummwisch oder im Internet unter

www.awr.de

**Rufnummer
für die
Arztnotrufzentrale
Rendsburg
(0 18 05)
11 92 92**

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück:

**Emil Schaaf
08.09.2007
Klein Königsförde**

**Femke Kahlenberg
14.09.2007
Klein Königsförde**

Termine

DRK:

08.10.07 „Modenschau für Senioren“

Der DRK Ortsverein Bredenbek / Krummwich und der Seniorenclub laden zu einer Modenschau für Senioren ein.

Los geht es um 15.00 Uhr in der Gastwirtschaft Krey in Bredenbek.

**Der Bücherbus kommt
am:**

**31. August, 21. September,
12. Oktober**

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg
von 11.40 – 11.55 Uhr
Ecke Königsfurt/Kastanienallee
von 12.45 – 13.00 Uhr

Krummwich „Sonnenhof“

von 13.05 – 13.35 Uhr

Fraundamm

von 13.37 – 13.45 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstr./Am See
von 13.50 – 14.10 Uhr

www.bz-sh.de

02.11.07 Blutspendeaktion

Am Freitag, den 02.11., findet ab 16.30 Uhr die alljährliche Blutspendeaktion in der Schule in Bredenbek statt.

Nach der Blutspende steht ein kaltes Buffet zur Stärkung bereit.

05.11.07 DRK Versammlung

Die monatliche DRK Versammlung beginnt um 19.30 Uhr bei Krey in Bredenbek.

Herr Dahlke aus Rendsburg hält einen Vortrag über Tee. Die Anwesenden erhalten eine Kostprobe des köstlichen Getränks.

20.11.07 Basteln für Weihnachten.

Das Basteln für die Weihnachtsfeier findet am Dienstag, den 20.11., um 14.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Krummwich statt.

04.12.07 Weihnachtsfeier.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier von DRK Ortsverein und Seniorenclub Bredenbek findet am 04.12.07 um 15.00 Uhr in der Gastwirtschaft Krey in Bredenbek statt.

Gemeinde:

**26.10.2007 Laternenumzug
in Groß Nordsee.**

Treffpunkt: Hof Lenzmann

Beginn: 18.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeinde Krummwich
Verantwortliche Redakteure:
Jens Pöppler (JP)
Marita Kuckluck (MK)
Marlene Möller (MM)
Marion Wuttke (MW)

Druck:

Kopiercenter Erdmann
Königstraße 25
24768 Rendsburg
Tel. 04331/26353

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der

05.12.2007

Wir gratulieren zum Geburtstag

Robert Stange Klein Königsförde	89 Jahre
Hildegart Stange Klein Königsförde	86 Jahre
Erika Müller Groß Nordsee	86 Jahre
Bruno Laude Groß Nordsee	85 Jahre
Elli Johnsson Groß Nordsee	80 Jahre
Heinz Quas Jägerslust	79 Jahre
Werner Diehr Klein Königsförde	77 Jahre
Rudi Kuckluck Klein Königsförde	76 Jahre
Volkert Sievers Klein Königsförde	75 Jahre
Elfriede Sievers Klein Königsförde	74 Jahre
Ilse Bahr Klein Königsförde	73 Jahre
Ditmar Isberner Groß Nordsee	72 Jahre
Karl-Heinz Bastian Neu Königsförde	71 Jahre
Hartmut Appelles Klein Königsförde	71 Jahre

